



## EIGENSCHAFTEN

Weißer, zementgebundener, mineralischer, hydraulisch erhärtender Fugenschlamm-Mörtel

## ANWENDUNGEN

Ausfugen bzw. Ausschlämmen von keramischen Wand- und Bodenfliesen, Spaltplatten, und anderen an der Sichtseite glasierten keramischen Materialien, Glattschlämmen von in Aufbautechnik hergestellten sandrauen Betonoberflächen.

Für innen und außen geeignet

## ZUSAMMENSETZUNG

Weißzement, Zuschläge (0-0,5 mm), Trass, Zusatzmittel

## UNTERGRUND / SCHALUNG

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und staubfrei sein. Um Verfärbungen auszuschließen, muss der Untergrund vor der Verfugung gut ausgetrocknet sein. Die zu verschließenden Fugen müssen frei von Ansetzmörtel oder Kleber sein. Ungleichmäßig tiefe und unterschiedlich stark saugende Fugen können zu einem ungleichmäßigen, fleckenhaften Abtrocknen des Fugenmörtels führen.

## VERARBEITUNG

### Verarbeitungstemperatur

Verarbeitung nicht bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und über +30 °C

### Verarbeitungszeit

ca. 1 Stunde

### Anmischen / Zubereiten

Zur Herstellung des Mörtels den Beutelinhalt (5 kg) in ca. 1,25 l Wasser einstreuen und mit geeignetem Mischwerkzeug/Rührquirl knollenfrei anrühren, bis eine verarbeitungsfähige Konsistenz entsteht.

Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kurz durchmischen und innerhalb von max. 1 Stunde verarbeiten. Bereits angesteiften Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit Trockenpulver mischen. Es können pro kg Trockenmasse bis zu 25 g zementechte Farbpigmente hinzugegeben werden.

### Auftragen/ Verarbeiten

Bei der Verwendung als Fugenmörtel: Den Fugenmörtel diagonal zum Fugenverlauf mit geeignetem Hartgummibrett oder Gummispachtel oberflächenbündig einbringen. Kein trockenes Pulver aufstreuen. Nach dem Anziehen des Fugenmörtels (Fingerprobe) ist der Plattenbelag mit einem festen und feuchten Schwamm zu reinigen. Hierbei ist darauf zu achten, dass kein Auswaschen der Fugen erfolgt. Um eine dichte und feste Fuge sowie vollständige Abbindung zu erzielen, sollte der Belag anschließend noch einmal nachgefeuchtet werden (Sprühflasche oder Schwamm). Insbesondere bei hohen Temperaturen besteht die Gefahr einer zu schnellen Austrocknung.

Bei der Verwendung als Glättschlämme: Fugenmörtel mit dem Pinsel dünn aufgetragen und nach kurzer Wartezeit (nach Verschwinden des wässrigen Glanzes auf der Oberfläche) mit dem Gummihandschuh abreiben.

### **Abbinden / Erhärtung**

Die verfugten Flächen sind nach 12 Stunden begehbar.

### **Werkzeugreinigung**

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### **Sonstige Hinweise**

Angrenzende Flächen und Bauteile (z. B. Fenster, Fensterbänke usw.) sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen.

Frisch aufgetragenes Material ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (starke Sonneneinstrahlung, Frost, Niederschlag etc.) zu schützen.

## **VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT**

Der Verbrauch richtet sich nach dem Fliesenformat und der Fugenbreite.

Fliesenformat 10 x 10 x 0,5 cm, Fugenbreite 5 mm -> Verbrauch ca. 0,9 kg/m<sup>2</sup>

Fliesenformat 15 x 15 x 0,5 cm, Fugenbreite 10 mm -> Verbrauch ca. 1,2 kg/m<sup>2</sup>

Fliesenformat 30 x 30 x 0,8 cm, Fugenbreite 10 mm -> Verbrauch ca. 1,0 kg/m<sup>2</sup>

Ergiebigkeit: 2,7 l Nassmörtel pro 5 kg Beutel

## **TECHNISCHE DATEN**

Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +30 °C
Verarbeitungszeit bei 23 °C:	ca. 1 Stunde
Wasserbedarf:	ca. 1,25 Liter pro 5 kg
Reifezeit:	ca. 3 Minuten
Begehbar nach:	ca. 12 Stunden
Farbton:	weiß
Körnung:	0-0,5 mm

## **LIEFERFORM**

5 kg Beutel

## **LAGERUNG**

Trocken und sachgerecht lagern.

Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

## **SICHERHEITSHINWEISE**

Das Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei manueller Verarbeitung unbedingt Gummihandschuhe tragen. Bei Berührung mit der Haut mit reichlich Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.

GISCODE: ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)

## ENTSORGUNG

Entsorgung entsprechend den behördlichen Vorschriften vornehmen. Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen. Materialreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.

## ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unser online-Forum <https://betonsprechstunde.moertelshop.com>. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website [www.moertelshop.com](http://www.moertelshop.com).

Überarbeitet am: 6.12.2021, Version: 1.0 (ersetzt alle vorherigen Versionen)